

d.veLoP

d.ecs monitor rendition service:
Administrieren

Inhaltsverzeichnis

1. d.ecs monitor rendition service	3
1.1. Einleitung	3
1.1.1. Über d.ecs monitor rendition service	3
1.2. Installation	3
1.2.1. Systemvoraussetzungen	3
1.2.2. Installation d.ecs monitor rendition service	3
1.2.3. Start des d.ecs monitor rendition service	6
1.2.4. Automatische Installation (Silent-Setup)	6
1.3. Überwachungsobjekte	7
1.3.1. Anzahl d.ecs rendition service Prozesse	7
1.3.2. Freier Speicherplatz im Shared-Verzeichnis	7
1.3.3. Freier Speicherplatz im Spooler-Verzeichnis	7
1.3.4. Freier Speicherplatz im Temp-Verzeichnis	7
1.3.5. Genutzter Speicherplatz im Shared-Verzeichnis	7
1.3.6. Aufträge	7
1.3.7. Lange laufende Aufträge	8
1.4. Überwachung d.ecs rendition service Aufträge	8
1.4.1. Übersicht Aufträge	8
1.4.2. Auftragsdetails	10
1.5. Konfiguration	12
1.5.1. Konfiguration d.ecs http gateway Informationen	14
1.6. Troubleshooting	14
1.6.1. Shared-Verzeichnis nicht erreichbar	14
1.6.2. Registrierung beim d.ecs http gateway nicht möglich	14
1.6.3. Oberflächen aufgrund eines Berechtigungsfehlers nicht erreichbar	15
1.6.4. Oberflächen aufgrund eines Server-Fehlers nicht erreichbar	15
1.7. Weitere Informationsquellen und Impressum	16

1. d.ecs monitor rendition service

1.1. Einleitung

1.1.1. Über d.ecs monitor rendition service

d.ecs monitor rendition service ermöglicht die Überwachung des d.ecs rendition service im d.ecs monitor.

d.ecs monitor rendition service bietet zwei Hauptfunktionen:

- Bereitstellung erweiterter d.ecs rendition service Überwachungsobjekte im d.ecs monitor
- Überwachung von d.ecs rendition service Aufträgen

Die Überwachungsobjekte werden direkt im d.ecs monitor angezeigt. Die Überwachung der d.ecs rendition service Aufträge wird auf einer eigener Weboberfläche bereitgestellt. Mehr dazu finden Sie unter [Überwachung d.ecs rendition service Jobs](#).

1.2. Installation

1.2.1. Systemvoraussetzungen

Für die Verwendung von d.ecs monitor rendition service wird eine d.ecs rendition service-Installation und d.ecs http gateway benötigt.

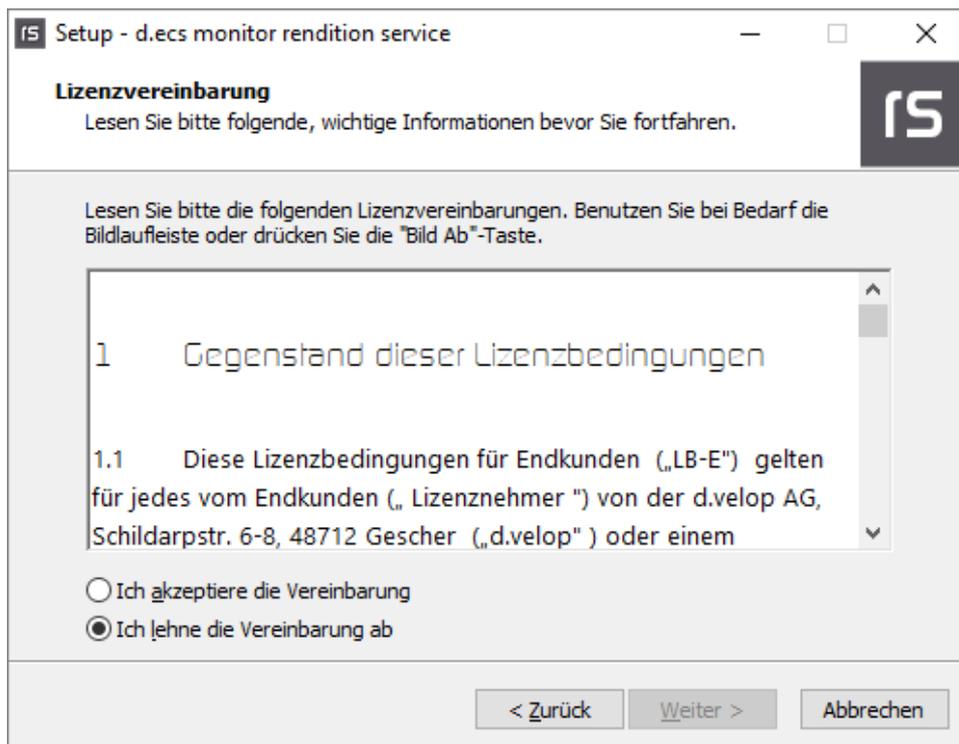
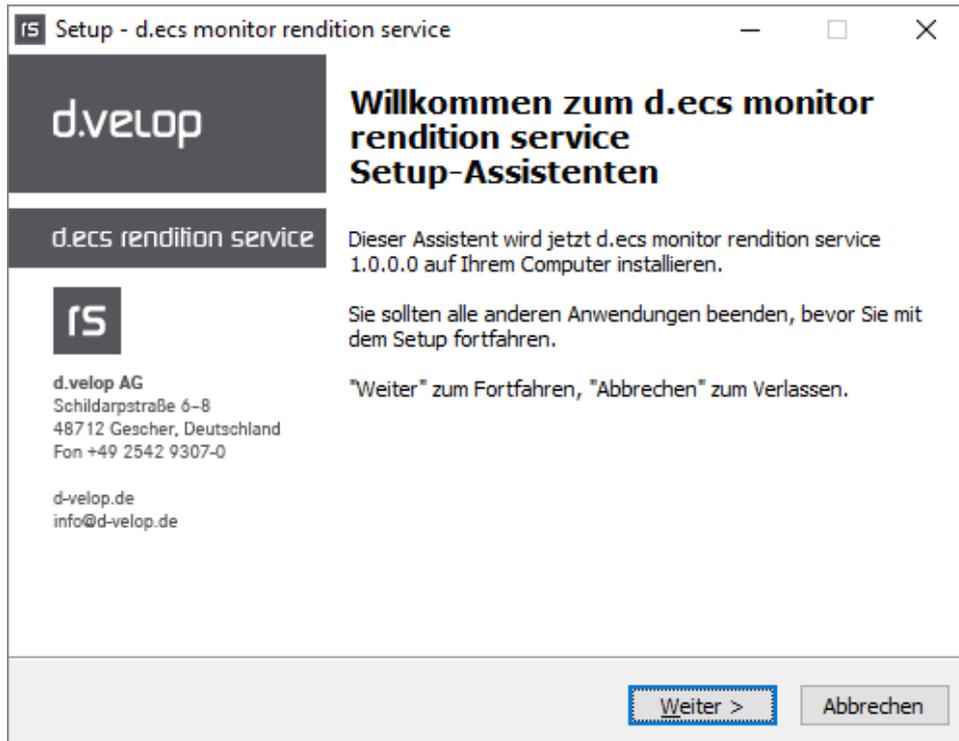
d.ecs monitor rendition service muss auf einem Rechner installiert werden, auf dem bereits d.ecs rendition service installiert ist.

Die Systemvoraussetzungen für d.ecs monitor rendition service entsprechen den Systemvoraussetzungen von d.ecs rendition service. Diese finden Sie in der aktuellen Dokumentation zu d.ecs rendition service.

1.2.2. Installation d.ecs monitor rendition service

Für die Installation wird die Basis-Adresse (bspw. `https://d3oneserver.test/`) und das entsprechende System-Kennwort des d.ecs http gateway benötigt.

Die einzelnen Dialoge des Setups:



rs Setup - d.ecs monitor rendition service

Ziel-Ordner wählen

Wohin soll d.ecs monitor rendition service installiert werden?

Das Setup wird d.ecs monitor rendition service in den folgenden Ordner installieren.

Klicken Sie auf "Weiter", um fortzufahren. Klicken Sie auf "Durchsuchen", falls Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.

c:\d3\d.ecs monitor rendition service

Durchsuchen ...

Mindestens 21,0 MB freier Speicherplatz ist erforderlich.

< Zurück Weiter > Abbrechen

rs Setup - d.ecs monitor rendition service

d.ecs http gateway Einrichtung

Einrichten von benötigten d.ecs http gateway Informationen

Für den Betrieb des d.ecs monitor rendition service wird das d.ecs http gateway benötigt.

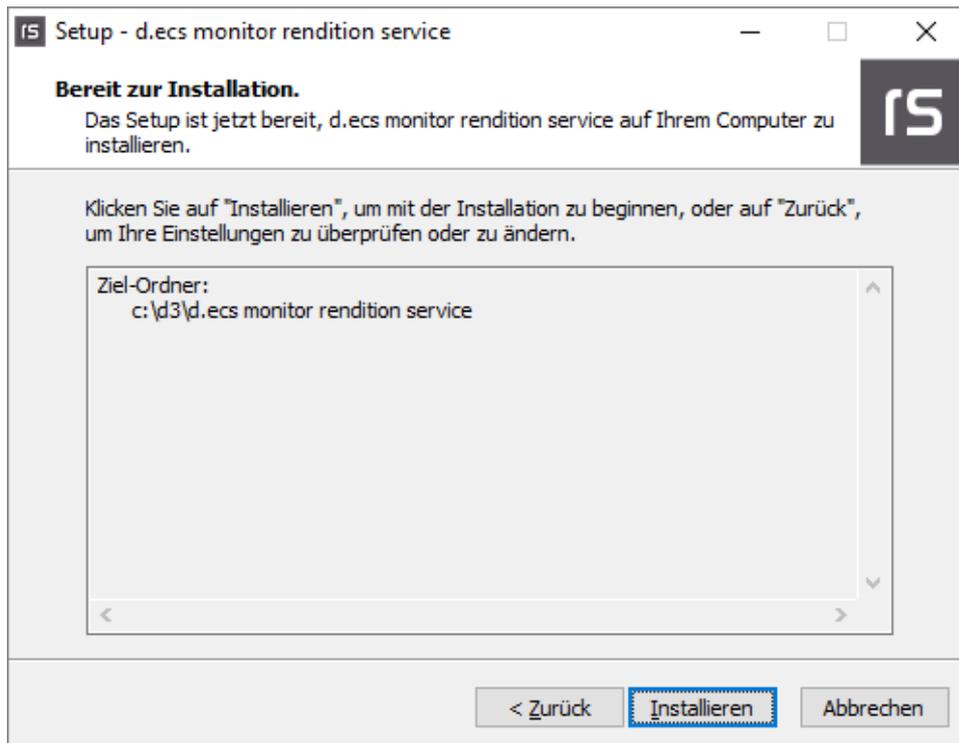
Bitte geben Sie die entsprechenden d.ecs http gateway Informationen ein.

Basisadresse:

System-Kennwort:

Verbindung prüfen

< Zurück Weiter > Abbrechen



1.2.3. Start des d.ecs monitor rendition service

d.ecs monitor rendition service wird als Windows Dienst installiert und automatisch gestartet.

Ein manuelles Starten der d.ecs monitor rendition service Anwendung wird nicht empfohlen.

1.2.4. Automatische Installation (Silent-Setup)

Sie können d.ecs monitor rendition service automatisch (silent) im Hintergrund installieren. Es ist keine Benutzerinteraktion erforderlich. Die automatische Installation (Silent-Setup) können Sie mithilfe bestimmter Parameter ausführen.

In diesem Kapitel erfahren Sie mehr zu den obligatorischen und optionalen Parametern.

Parameter für die automatische Installation

Für eine automatische Installation muss das Setup mit den Parametern `/SILENT` und `/SUPPRESSMSGBOXES` aufgerufen werden. Wird `/SILENT` durch `/VERYSILENT` ersetzt, erfolgt die Installation ohne die Anzeige von Programmoberflächen. Bei `/SILENT` wird eine Fortschrittsanzeige während der Installation angezeigt.

Des Weiteren können folgende optionale Parameter verwendet werden, um die Installation zu steuern:

Parameter (optional)	Beschreibung
<code>/LOG="<Dateiname>"</code>	Das Setup schreibt Informationen zum Installationsverlauf in die angegebene Datei. Wenn die Datei nicht erstellt oder überschrieben werden kann, wird eine Fehlermeldung ausgegeben.
<code>/DIR="<Installationspfad>"</code>	Gibt das Installationsverzeichnis für d.ecs monitor rendition service an. Standardpfad: <code>C:\d3\d.ecs monitor rendition service</code> .

Obligatorische Parameter mit Bezug auf d.ecs monitor rendition service

Parameter	Beschreibung
<code>/HttpGatewayAppUrl="<Basisadresse d.ecs http gateway>"</code>	Gibt die zu verwendende d.ecs http gateway Basisadresse an.

Parameter	Beschreibung
/HttpGatewayAppPassword=" <System-Kennwort d.ecs http_gateway>"	Gibt das zu verwendende d.ecs http gateway System-Kennwort an.

1.3. Überwachungsobjekte

d.ecs monitor rendition service stellt insgesamt zwölf verschiedene Überwachungsobjekte zur Verfügung.

Im Folgenden werden die verschiedenen Überwachungsobjekte näher erläutert:

1.3.1. Anzahl d.ecs rendition service Prozesse

Dieses Überwachungsobjekt überprüft die Anzahl der momentan ausgeführten d.ecs rendition service Prozesse. Gezählt werden die Prozesse d.ecs rendition service Server, d.ecs rendition service Windows Dienst und d.ecs rendition service folder client.

Empfehlung bei Limitunterschreitung: Wenn sich die Anzahl laufender d.ecs rendition service Prozesse verringert, deutet dies auf eine abgestürzte Anwendung hin. Das betroffene System sollte dahingehend überprüft werden.

1.3.2. Freier Speicherplatz im Shared-Verzeichnis

Dieses Überwachungsobjekt überprüft den freien Speicherplatz für die Aufbewahrung von Auftragsdateien, die zur Verarbeitung anstehen oder fertiggestellt sind und zur Abholung bereitstehen.

Empfehlung bei Limitunterschreitung: Vergrößern Sie ggfs. den freien Speicherplatz. Überprüfen Sie zusätzlich, ob der d.ecs rendition service ausgeführt wird und ob die d.3 async TIF002-Jobs korrekt verarbeitet werden.

1.3.3. Freier Speicherplatz im Spooler-Verzeichnis

Dieses Überwachungsobjekt überprüft den freien Speicherplatz im Windows-Spooler-Verzeichnis für die Bearbeitung von Druckaufträgen.

Empfehlung bei Limitunterschreitung: Vergrößern Sie ggfs. den freien Speicherplatz.

1.3.4. Freier Speicherplatz im Temp-Verzeichnis

Dieses Überwachungsobjekt überprüft den freien Speicherplatz im Temp-Verzeichnis. Der d.ecs rendition service führt die Verarbeitung im Temp-Verzeichnis durch und benötigt Speicherplatz zur Erstellung von temporären Dateien.

Empfehlung bei Limitunterschreitung: Vergrößern Sie ggfs. den freien Speicherplatz.

1.3.5. Genutzter Speicherplatz im Shared-Verzeichnis

Dieses Überwachungsobjekt überprüft den genutzten Speicherplatz für die Aufbewahrung von Auftragsdateien, die zur Verarbeitung anstehen oder fertiggestellt sind und zur Abholung bereitstehen.

Empfehlung bei Limitüberschreitung: Ein Anstieg des genutzten Speicherplatz im Shared-Verzeichnis deutet auf ein Verarbeitungsproblem hin. Überprüfen Sie Ihre d.ecs rendition service Instanzen, ob diese noch korrekt arbeiten. Des Weiteren könnte ein Performance-Problem vorliegen, sodass Aufträge nicht mehr schnell genug verarbeitet werden können.

1.3.6. Aufträge

Für die Auftragsstatus **Erzeugt**, **Bereit**, **in Bearbeitung**, **Fehler**, **Verarbeitet** und **Abgeschlossen** gibt es je ein Überwachungsobjekt. Diese überwachen die Anzahl der Aufträge in dem jeweiligen Status.

Empfehlung bei Limitüberschreitung: Eine Limitüberschreitung kann insbesondere für Aufträge im Status **Fehler** kritisch sein, da dies unter Umständen auf einen schwerwiegenden Fehler hindeutet. Ansonsten deuten Limitüberschreitungen auf ein mögliches Performance-Problem hin.

1.3.7. Lange laufende Aufträge

Dieses Überwachungsobjekt überprüft die Anzahl an Aufträgen, die sich seit mehr als 30 Minuten in der Verarbeitung befinden.

Empfehlung bei Limitüberschreitung: Ein Anstieg der Anzahl der Aufträge, die sich in Bearbeitung befinden, deuten unter Umständen auf ein Performance-Problem hin.

1.4. Überwachung d.ecs rendition service Aufträge

Um die Übersicht über d.ecs rendition service Aufträge zu öffnen,

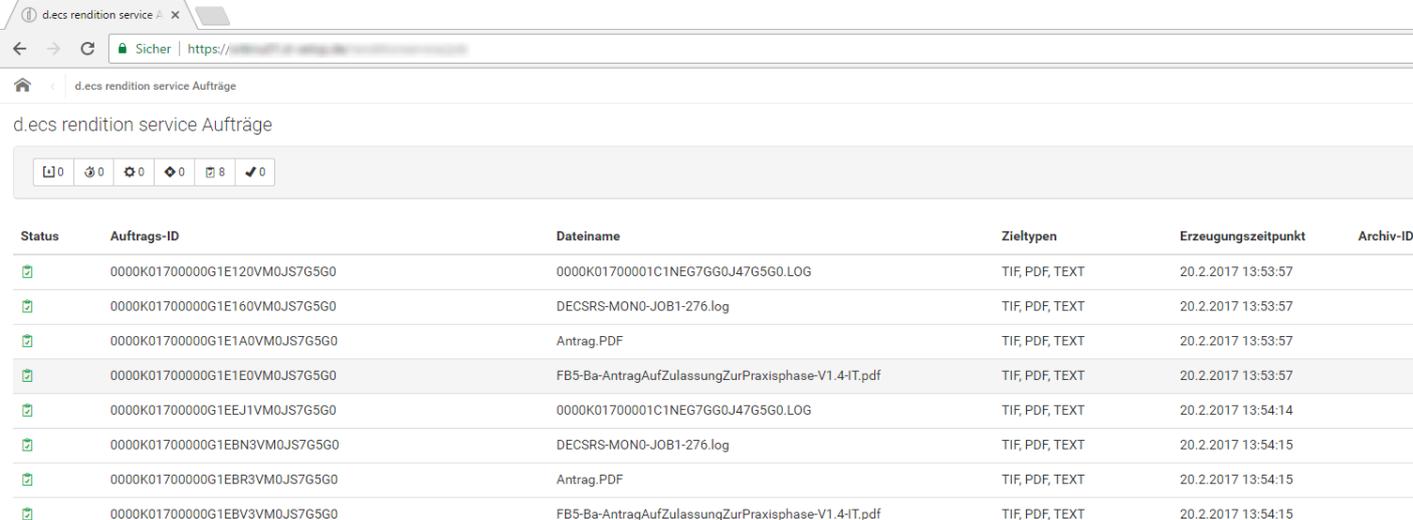
- öffnen Sie den d.ecs monitor,
- suchen Sie den zum d.ecs rendition service gehörenden d.ecs monitor rendition service ("dtiffHttpService.exe") in der Prozessübersicht,
- öffnen Sie **verknüpfte Seiten** und
- klicken Sie auf **d.ecs rendition service Aufträge**.

Anschließend erhalten Sie eine Übersicht über alle Aufträge des d.ecs rendition service (Näheres dazu finden Sie unter [Übersicht Aufträge](#)).

Wenn Sie auf einen Auftrag klicken, öffnet sich die Detailseite zu dem jeweiligen Auftrag (siehe [Auftragsdetails](#)).

1.4.1. Übersicht Aufträge

Auf der Übersichtsseite werden Ihnen alle Aufträge des d.ecs rendition service angezeigt. Durch Klick auf eine Zeile gelangen Sie in die Auftragsdetails des ausgewählten Auftrags. Mehr dazu finden Sie im Kapitel [Auftragsdetails](#).



Status	Auftrags-ID	Dateiname	Zieltypen	Erzeugungszeitpunkt	Archiv-ID
✓	0000K01700000G1E120VM0JS7G5G0	0000K01700001C1NEG7GG0J47G5G0.LOG	TIF, PDF, TEXT	20.2.2017 13:53:57	
✓	0000K01700000G1E160VM0JS7G5G0	DECSRS-MON0-JOB1-276.log	TIF, PDF, TEXT	20.2.2017 13:53:57	
✓	0000K01700000G1E1A0VM0JS7G5G0	Antrag.PDF	TIF, PDF, TEXT	20.2.2017 13:53:57	
✓	0000K01700000G1E1E0VM0JS7G5G0	FB5-Ba-AntragAufZulassungZurPraxisphase-V1.4-IT.pdf	TIF, PDF, TEXT	20.2.2017 13:53:57	
✓	0000K01700000G1EEJ1VM0JS7G5G0	0000K01700001C1NEG7GG0J47G5G0.LOG	TIF, PDF, TEXT	20.2.2017 13:54:14	
✓	0000K01700000G1EBN3VM0JS7G5G0	DECSRS-MON0-JOB1-276.log	TIF, PDF, TEXT	20.2.2017 13:54:15	
✓	0000K01700000G1EBR3VM0JS7G5G0	Antrag.PDF	TIF, PDF, TEXT	20.2.2017 13:54:15	
✓	0000K01700000G1EBV3VM0JS7G5G0	FB5-Ba-AntragAufZulassungZurPraxisphase-V1.4-IT.pdf	TIF, PDF, TEXT	20.2.2017 13:54:15	

Die Übersicht ist in die folgenden drei Bereiche eingeteilt:

- Filterbereich
- Auftragsstabelle
- Navigationsbereich

Filterbereich

0
 0
 15
 0
 13
 0

▼ Filter

Erzeugt von...

Erzeugt bis...

Priorität von...

Priorität bis...

Archiv-ID...

Suche nach Dateiname / Auftrags-ID...

Der Filter lässt sich durch Klick auf **Filter** ein- und ausklappen.

Mithilfe der **Statusleiste** kann die Liste auf bestimmte Status eingegrenzt werden. Wenn kein Status ausgewählt ist, werden alle Aufträge angezeigt.

Durch Klick auf werden alle Filtereinstellungen zurückgesetzt.

Die folgenden Filteroptionen stehen zur Verfügung:

- **Erzeugt von... / bis...:** Geben Sie einen Zeitraum für das Erstellungsdatum des Auftrags ein. Dazu verwenden Sie die Felder **Erzeugt von...** und **Erzeugt bis....**
- **Archiv-ID:** Geben Sie eine Archiv-ID ein.
- **Priorität von... / bis...:** Geben Sie einen Bereich für die Priorität ein. Dazu verwenden Sie die Felder **Priorität von...** und **Priorität bis**
- **Suche nach Dateiname / Auftrags-ID:** Geben Sie entweder eine Auftrags-ID, einen vollständigen Dateinamen oder einen Teil eines Dateinamens an.

Sämtliche Filtereinstellungen sind optional und können kombiniert werden.

Auftragstabelle

In der Auftragstabelle erhalten Sie verschiedene Informationen zu den einzelnen Aufträgen.

Bitte beachten Sie, dass einige Informationen ausgeblendet werden, wenn das Browserfenster zu klein ist.

Status	Auftrags-ID	Dateiname	Zieltypen	Erzeugungszeitpunkt	Archiv-ID
	0000K01700001N15N6I2U0RU7G5G0	DECSRS-MON0-JOB1-276.log	TIF, PDF, TEXT	22.2.2017 14:50:54	
	0000K01700001N15N2I2U0RU7G5G0	0000K01700001C1NEG7GG0J47G5G0.LOG	TIF, PDF, TEXT	22.2.2017 14:50:54	
	0000K01700001N15SUE2U0RU7G5G0	FB5-Ba-AntragAufZulassungZurPraxisphase-V1.4-IT.pdf	TIF, PDF, TEXT	22.2.2017 14:50:52	
	0000K01700001N15SQE2U0RU7G5G0	Antrag.PDF	TIF, PDF, TEXT	22.2.2017 14:50:52	
	0000K01700001N15SME2U0RU7G5G0	DECSRS-MON0-JOB1-276.log	TIF, PDF, TEXT	22.2.2017 14:50:52	
	0000K01700001N15SIE2U0RU7G5G0	0000K01700001C1NEG7GG0J47G5G0.LOG	TIF, PDF, TEXT	22.2.2017 14:50:52	
	0000K01700001N15BE4IU0RU7G5G0	FB5-Ba-AntragAufZulassungZurPraxisphase-V1.4-IT.pdf	TIF, PDF, TEXT	22.2.2017 14:50:47	
	0000K01700001N15EA2IU0RU7G5G0	Antrag.PDF	TIF, PDF, TEXT	22.2.2017 14:50:46	

Um Aufträge nach einer Spalte auf- oder absteigend zu sortieren, klicken Sie auf die jeweilige Spalte. Sie können die Jobs nach allen Spalten außer **Zieltypen** sortieren.

Durch Klick auf einen Auftrag gelangen Sie zu der Detailseite des Auftrags (siehe Kapitel [Auftragsdetails](#)).

Navigationbereich

Die d.ecs rendition service Aufträge werden seitenweise abgerufen. Um durch die Seiten zu navigieren, verwenden Sie den Navigationsbereich.

Aufträge 1 - 15 von 28

« < 1 2 > »

15 ▾

Links sehen Sie die Gesamtzahl der Aufträge eingeblendet und welchen Ausschnitt Sie gerade betrachten.

Rechts können Sie mithilfe des Drop-Down-Menüs eine Seitengröße angeben. Zur Auswahl stehen 15, 25, 50 und 100 Aufträge pro Seite.

Mithilfe der Navigationsbuttons in der Mitte können Sie eine gewünschte Seite auswählen, eine Seite vorwärts, bzw. rückwärts springen oder die letzte, bzw. die erste Seite aufrufen.

1.4.2. Auftragsdetails

Auf der Detailseite finden Sie wichtige Informationen zu einem Auftrag. Des Weiteren lassen sich verschiedene zum Auftrag gehörende Dateien herunterladen und anzeigen.

Auftrag: 00000K2M05754Q05L1VUI0MI7G5G0

Auftragsinformationen	Dateiinformationen	Weitere Informationen
Verarbeitet (40)	Auftrag.pdf	DRS_admin
00000K2M05754Q05L1VUI0MI7G5G0	PDF	1
17.5.2017 13:34:17		2500
17.5.2017 13:34:18		
0		

Details Log-Datei PDF

In der Seitenleiste haben Sie die Möglichkeit folgende zum Auftrag gehörende Dateien herunterzuladen;

- **Download QUELLE:** Originaldatei
- **Download LOG:** Logdatei
- **Download TEXT:** gerenderte Textdatei, sofern vorhanden
- **Download PDF:** gerenderte PDF-Datei, sofern vorhanden
- **Download TIF:** gerenderte TIF-Datei, sofern vorhanden
- **Download SUPPORT:** Support.zip-Datei, die Informationen zur Analyse von Problemen beinhaltet

Die Detailseite ist unterteilt in die Registerkarten **Details**, **Logdatei**, **PDF-Datei**, **TIF-Datei**, **TEXT-Datei**.

Details

Die einzelnen Informationen zu einem Auftrag sind in die folgenden Bereiche gruppiert:

- Auftragsinformationen
- Dateiinformationen
- Weitere Informationen

Auftragsinformationen

In der Karte **Auftragsinformationen** finden Sie wichtige Informationen zum Auftrag:

- **Status:** Status, in dem sich der Auftrag befindet
- 📄 : Auftrags-ID
- ⭐ : Zeitpunkt der Erstellung des Auftrags
- ⌚ : Zeitpunkt des letzten Zugriffs
- ⚠ : Fehlercode, der bei der Verarbeitung aufgetreten ist

Dateiinformationen

In der Karte **Dateiinformationen** finden Sie Dateiinformationen zum Auftrag:

- 📄 : Dateiname der Originaldatei
- 📄 : gerenderte Dateitypen

Weitere Informationen

In der Karte **Weitere Informationen** finden Sie weitere Informationen zum Auftrag:

- 👤 : Ersteller des Auftrags
- 🔄 : Anzahl Versuche den Auftrag zu verarbeiten
- ⚡ : Priorität des Auftrags
- 🗃 : Archiv-ID

Logdatei

Auf dieser Registerkarte können Sie das zum Auftrag gehörende Log im Browser betrachten, sofern dieses bereits zur Verfügung steht.

PDF-Datei, TIF-Datei, TEXT-Datei

Auf den Registerkarten **PDF-Datei**, **TIF-Datei** und **TEXT-Datei** können die gerenderten Dateien direkt im Browser betrachtet werden.

Anmerkung

Die gerenderten Dateien stehen nur zur Verfügung, wenn sich der Auftrag im Status **Verarbeitet (40)** befindet und der jeweilige Zieltyp bei der Erstellung des Auftrags gewählt wurde.

Die Anzeige der erstellten PDF- und TIF-Datei ist nur möglich, wenn die ImageApp eingerichtet ist. Ansonsten sind die entsprechenden Registerkarten ausgeblendet.

1.5. Konfiguration

Über die URL <https://basis-adresse/renditionservice/configuration/> kann die Konfiguration von d.ecs monitor rendition service aufgerufen werden.

d.ecs monitor rendition service Konfiguration

Weboberfläche

HTTP-Port des d.ecs monitor rendition service

Überwachungsintervalle

Größe von Verzeichnissen Minuten

Anzahl Aufträge Minuten

Anzahl lange verarbeitender Aufträge Minuten

Schwellwerte

Maximale Laufzeit von Aufträgen Minuten

Weboberfläche

Eintrag	Beschreibung
HTTP-Port des d.ecs monitor rendition service	Port, unter dem die Weboberfläche des d.ecs monitor rendition service erreichbar sein soll.

Anmerkung

Die Weboberfläche kann nicht direkt aufgerufen werden und ist nur über die Basis-Adresse erreichbar. Der angegebene Port wird ausschließlich von d.ecs http gateway verwendet und muss bei Aufruf der Weboberfläche nicht berücksichtigt werden. Wenn d.ecs http gateway auf einem anderen Host ausgeführt wird, muss dieser Port ggf. in der Firewall freigegeben werden.

Überwachungsintervalle

Eintrag	Beschreibung
Größe von Verzeichnissen	Intervall in Minuten, in dem die Größen von d.ecs rendition service relevanten Verzeichnissen überprüft werden.
Anzahl Aufträge	Intervall in Minuten, in dem die Anzahl der d.ecs rendition service Aufträge überprüft wird.
Anzahl lange verarbeitender Aufträge	Intervall in Minuten, in dem die Anzahl lange verarbeitender Aufträge überprüft wird.

Schwellwerte

Eintrag	Beschreibung
Maximale Laufzeit von Aufträgen	Schwellwert in Minuten, nach dem ein Auftrag als "lange verarbeitend" eingestuft wird.

1.5.1. Konfiguration d.ecs http gateway Informationen

Um die d.ecs http gateway Informationen zu ändern, muss das Setup erneut ausgeführt werden.

1.6. Troubleshooting

In diesem Kapitel werden häufig auftretende Fehler und deren Ursachen behandelt. Symptome und vorhandene Lösungsansätze werden in den jeweiligen Unterkapiteln beschrieben.

Generelle Vorgehensweise

In den meisten Fällen äußern sich Probleme dadurch, dass d.ecs monitor rendition service keine Überwachungsobjekte zu d.ecs monitor sendet oder die Oberflächen von d.ecs monitor rendition service nicht erreichbar sind. Um genaue Informationen zu den Ursachen zu erhalten, empfiehlt es sich, die Logdatei zu konsultieren. Diese befindet sich im Programmverzeichnis von d.ecs monitor rendition service und trägt den Dateinamen `dtiffHttpSvc.log`.

1.6.1. Shared-Verzeichnis nicht erreichbar

Problem

Der d.ecs monitor rendition service benötigt Zugriff auf das Shared-Verzeichnis des d.ecs rendition service. Wenn dieses nicht erreichbar ist, kann die Anwendung nicht starten.

Das Problem äußert sich dadurch, dass im Log eine Zeile, ähnlich der folgenden, angezeigt wird:

```
2017-08-25 11:14:56,634 [6] dtiffHttpSvc.Startup.StartupFunctions - The
directory name \\d3rserver\shared is invalid.
```

Lösung

d.ecs monitor rendition service kann auf das Shared-Verzeichnis nicht zugreifen. Dies kann beispielsweise daran liegen, dass ein Netzlaufwerk gerade nicht erreichbar ist oder der Benutzer, unter dem der d.ecs monitor rendition service läuft, keine Zugriffsberechtigung hat. Um das Problem zu lösen, muss die Erreichbarkeit entsprechend sichergestellt werden und ausreichende Berechtigungen eingeräumt werden.

Anmerkung

Der d.ecs monitor rendition service wird als Windows Dienst unter dem Benutzer "LOCAL SYSTEM" ausgeführt. Gegebenenfalls muss ein anderer Benutzer für den Dienst eingetragen werden, der über die entsprechende Berechtigung für das Shared-Verzeichnis verfügt.

1.6.2. Registrierung beim d.ecs http gateway nicht möglich

Problem

d.ecs monitor rendition service muss sich beim d.ecs http gateway registrieren, damit dessen Oberflächen angezeigt werden können. Wenn die Registrierung fehlgeschlägt, stehen die Oberflächen des d.ecs monitor rendition service im d.ecs monitor unter "Verknüpfte Seiten" nicht zur Verfügung.

Die folgende Zeile in der Logdatei deutet auf eine fehlgeschlagene Registrierung hin:

```
2017-07-05 09:46:37,207 [7] dtiffHttpSvc.Startup.StartupFunctions - Unable
to register at HttpGatewayApp!
```

Ursachen und Lösungen

Zertifikatsfehler

Die Registrierung beim d.ecs http gateway findet via HTTPS statt. Wenn das Zertifikat des d.ecs http gateway nicht vertrauenswürdig ist, wird keine Registrierung vorgenommen. Es muss sichergestellt werden, dass die Zertifikate korrekt im Windows Zertifikatsspeicher eingetragen wurden.

Anmerkung

Der d.ecs monitor rendition service wird als Windows Dienst ausgeführt unter dem Benutzer "LOCAL SYSTEM" ausgeführt. Wenn die Zertifikate in dem Zertifikatsspeicher eines einzelnen Benutzers eingetragen wurden, so gelten diese nicht für andere Benutzer. Dadurch können Zertifikate zwar für den angemeldeten Benutzer gültig sein, für den Benutzer "LOCAL SYSTEM" jedoch nicht. Es ist daher empfehlenswert, die Zertifikate im Zertifikatsspeicher des lokalen Computers zu pflegen.

Falsche d.ecs http gateway Informationen eingetragen

Die Basisadresse und das System-Kennwort des d.ecs http gateway werden einmalig bei der Installation des d.ecs monitor rendition service abgefragt. Wenn die Daten nicht mehr gültig sind, müssen sie durch erneutes Ausführen des d.ecs monitor rendition service Setups aktualisiert werden.

d.ecs http gateway Port nicht freigegeben

Für Registrierungsanfragen verwendet d.ecs http gateway den Port 4200. Der Port muss auf dem System, auf dem d.ecs http gateway ausgeführt wird, freigegeben sein.

1.6.3. Oberflächen aufgrund eines Berechtigungsfehlers nicht erreichbar

Problem

Die Oberflächen des d.ecs monitor rendition service sind nur für d.3one Administratoren erreichbar. Wenn die Adressen des d.ecs monitor rendition services über den Browser direkt aufgerufen werden und der eingeloggte d.3one-Benutzer nicht der Administratoren-Gruppe zugeordnet ist, kann die Seite nicht angezeigt werden.

Der Fehler äußert sich von Browser zu Browser unterschiedlich. Mozilla Firefox meldet, dass die "Datei" nicht gefunden werden kann, Microsofts Internet Explorer bietet eine Datei zum Download an und Google Chrome zeigt die folgende Fehlermeldung:

```
{"Message": "Authorization has been denied for this request."}
```

1.6.4. Oberflächen aufgrund eines Server-Fehlers nicht erreichbar

Problem

Beim Aufruf der d.ecs monitor rendition service Oberflächen wird im Browser ein Server-Fehler mit dem HTTP-Statuscode 503 angezeigt.

Ursachen und Lösungen

1. d.ecs rendition service wird nicht ausgeführt

Wenn der d.ecs monitor rendition service auf unvorhergesehene Weise beendet wird, bleiben die Einträge unter den verknüpften Seiten im d.ecs monitor bestehen. Bei Aufruf der Oberflächen von d.ecs monitor rendition service werden daraufhin Fehlermeldungen im Browser angezeigt. Durch Neustart von d.ecs monitor rendition service im Dienst-Manager von Windows kann dieses Problem behoben werden.

2. Port nicht freigegeben

Die Oberflächen des d.ecs monitor rendition servers werden standardmäßig am Port 3551 bereitgestellt. Wenn der d.ecs monitor rendition service korrekt ausgeführt wird und nach Aufruf der verknüpften

Seiten der HTTP-Fehlercode 503 angezeigt wird, sollte die Portfreigabe überprüft werden. Vermutlich ist der Port 3551 für das d.ecs http gateway nicht erreichbar.

1.7. Weitere Informationsquellen und Impressum

Wenn Sie Ihre Kenntnisse rund um die d.velop-Software vertiefen möchten, besuchen Sie die digitale Lernplattform der d.velop academy unter <https://dvelopacademy.keelearning.de/>.

Mithilfe der E-Learning-Module können Sie sich in Ihrem eigenen Tempo weiterführende Kenntnisse und Fachkompetenz aneignen. Zahlreiche E-Learning-Module stehen Ihnen ohne vorherige Anmeldung frei zugänglich zur Verfügung.

Besuchen Sie unsere Knowledge Base im d.velop service portal. In der Knowledge Base finden Sie die neusten Lösungen, Antworten auf häufig gestellte Fragen und How To-Themen für spezielle Aufgaben. Sie finden die Knowledge Base unter folgender Adresse: <https://kb.d-velop.de/>

Das zentrale Impressum finden Sie unter <https://www.d-velop.de/impressum>.